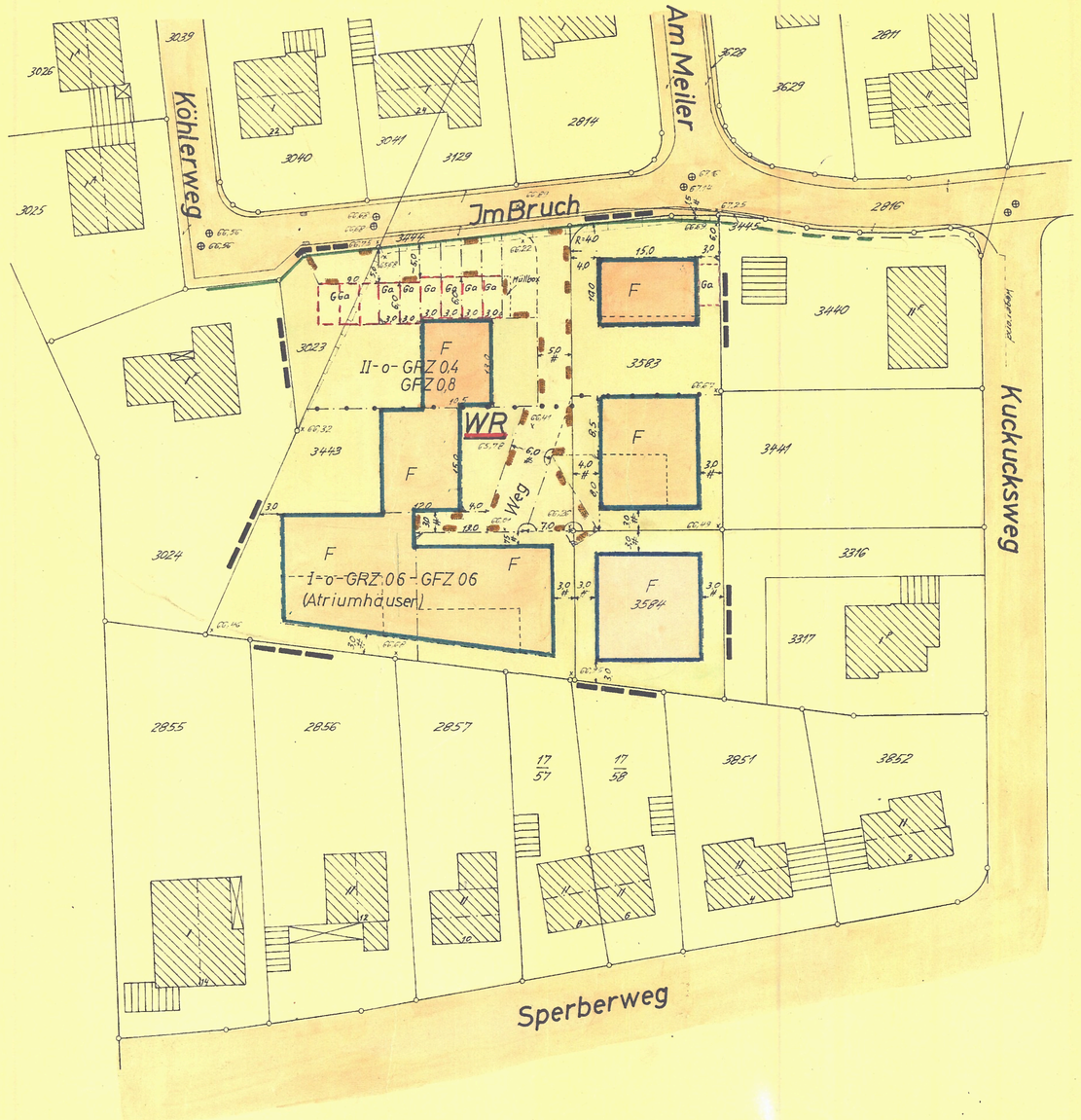
Schrank 1
hinten

Beb.-plan 102

Gemarkung Refrath, Flur 6



STADT BENSBERG · BEBAUUNGSPLAN NR. 102

Katasterplanzeichen

Bestand

- Achse der Straßenbahn
- Bordstein
- Straßeneinkkasten
- Straßenbeleuchtung (Elektr. Gas)
- Einsteigeschacht
- Kappe (Schieber)
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant

Bestand

- Gebots- Warn- und Hinweiszeichen
- 14,5 Kilometerstein mit Kilometrierung
- W unterird. Leitung (hier Trinkwasserleitung)
- oberird. Leitung (hier Hochspannungsleitung)
- Kanalleitung

- S Satteldach
- W Walmdach
- P Pultdach
- MS Mansarddach
- F Flachdach
- I II III Zahl der Vollgeschosse
- Mauer
- x 66.95 vorhandene Höhenlage über NN. Aufn. v. Okt. 1969

- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze

- öffentl. Gebäude
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Überdachung

Nachrichtlich übernommene Festsetzungen

- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Wasserschutzzonen
- Lärmschutzzonen
- Überschwemmungsgebiet
- Bergsenkungsgebiet
- Natur - Denkmal
- Kultur - Denkmal
- Sanierungsgebiet
- Umlegungsgebiet
- vorgeschlagene Grundstücksgrenze
- I II III X X XI XII überbaubare Flächen (u. dazugehör. Balkone)

Rechtliche Festsetzungen (Art und Maß der baulichen Nutzung)

- Verkehrsflächen - Straßen u. Wege
- öffentliche Parkflächen
- Bundes-, Straßen- und Kleinbahnen
- Umformstation (Trafo)
- Flächen des Gemeinbedarfs
- Sichtdreieck
- Vorgarten-, Grün- u. Hoffläche (Baulandflächen) (mit Spielplatz)
- Waldfläche
- Landwirtschaftliche Nutzflächen
- überbaubare Flächen

- Ga Garagen
- GGa Gemeinschaftsgaragen (entweder dach. mit begrünbarem und begehbarem Dach)
- St Stellplätze
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- Weg Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Grenze des Bebauungsplangebietes
- Abgrenzung der Baugebiete untereinander - des Maßes baul. Nutzung -

- GRZ 0,4 Grundflächenzahl z.B. 0,4
- GFZ 1,0 Geschoßflächenzahl z.B. 1,0
- BMZ 3,0 Baumassenzahl z.B. 3,0
- III Zahl der Vollgeschoße (Höchstgrenze) z.B. III
- (III) Zahl der Vollgeschoße (zwingend) z.B. (III)
- g geschlossene Bauweise
- o offene Bauweise
- nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
  - = Traufe
  - = Giebel

- WS Kleinsiedlungsgebiet
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- SW Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Die vorliegende Plangrundlage ist ~~z.T. eine Abzeichnung Vergrößerung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist~~ entstanden im Jahre 1969 im Maßstab 1 : 500 durch ~~Urauf~~nahme - vereinfachte Teil - Neuvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude).

Die vorliegende Plangrundlage wurde ~~z.T.~~ neu kartiert nach einwandfreien Fortf. Vermessungen (Nr. 55 FA II) ~~nach einer teilneuvermessung - und unter Verwendung von Fortf. Vermessungen (vereinfachte Neuvermessung) - nach einer Neuvermessung gem. Erg. Best. und Verm. Bd. Arw.~~

Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand

Köln - Deutz, vom 5. November 1969

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der stadtbaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Köln - Deutz, den 5. Nov. 1969

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katastemachweis überein.

Köln - Deutz, den 5. Nov. 1969

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Entwurfsbearbeitung:

Bensberg, den ... 19...

Der Stadtdirektor

Ausgefertigt:

Köln - Deutz, den 14.1.1970

Dieser Plan stimmt mit dem Originalbebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.

Bensberg, den ... 19...

Der Stadtdirektor
i.A.

(Dienstsiegel)

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBL I S. 341) durch Beschluß des Rates der

Stadt Bensberg

vom 29.1. 1970

aufgestellt worden.

Bensberg, den 30.1. 1970

Bürgermeister

Mitglied des Rates

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBL I S. 341) in der Zeit

vom 17.3. 1970

bis 17.4. 1970

öffentlich ausgelegen.

Bensberg, den 20.4.1970

Der Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBL I S. 341) vom Rat der

Stadt Bensberg

am 3.6. 1970

als Satzung beschlossen worden.

Bensberg, den 4.6. 1970

Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBL I S. 341) mit Verfügung

vom 26.10. 1970

genehmigt worden.

Köln, den 26.10. 1970

Der Regierungspräsident
Im Auftrage
gez. Strehlau

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten, sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBL I S. 341) ist am 7.12. 1970 erfolgt

Bensberg, den 14.12.1970

Der Stadtdirektor
gez. Gerpfer

Inhalt nach § 9 (1) Nr 1a, b, c, d, e, f, g, h, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und § 9 (2) BBauG vom 23.6.1960 (BGBL 1960 S. 341) in Verbdg. mit § 4, 1. DVO zum BBauG vom 29.11.1960 (GV. NW. 1960 S. 433)

Maßstab 1:500

Ausfertigung